

Fallbereich Mängelfall Geflügeltransport

Dr. Sascha Quaile, Kantonstierarzt beider Appenzell

TVL Herbsttagung, Luzern

29. November 2012

Veterinäramt beider Appenzell

Fallbeispiel - Mängelfall Geflügeltransport

Mitteilung Veterinärdienst St. Gallen

Am 5. April 2012 meldet der amtliche Tierarzt Dr. Eugen Fauqueux, dass ein PW mit Importküken aus Tschechien unterwegs zu einer Tierhaltung in Appenzell A.Rh. Sei (Import angemeldet).

An der Grenze seien **tote Tiere festgestellt worden**
(Schätzung: 10 – 15%).

Der Transport hätte vom Zoll auf eine Tierhaltung im Kanton St. Gallen umgelots werden sollen, offenbar sei es zu Missverständnissen gekommen.



Neues aus dem Veterinäramt

Feststellungen vor Ort - Eintagesküken



TVL Herbsttagung, 29.11.2012

3

Neues aus dem Veterinäramt

Feststellungen vor Ort - Eintagesküken



TVL Herbsttagung, 29.11.2012

4

Neues aus dem Veterinäramt

Feststellungen vor Ort - Eintagesküken



TVL Herbsttagung, 29.11.2012

5

Neues aus dem Veterinäramt

Feststellungen vor Ort - Eintagesküken



TVL Herbsttagung, 29.11.2012

6

Fallbeispiel - Mängelfall Geflügeltransport

Feststellungen vor Ort

- Geliefert wurden **2'200 Eintagesküken** (1'900 weibliche, 300 männliche) in 22 Kisten (25 Tiere pro Abteil, 4 Abteile pro Kiste).
- Die Tiere waren in Standardtransportkisten für Geflügel unterwegs (Fläche = 2598 cm²).
- Die Kisten waren tierschutzkonform bestossen.
- In 4 Kisten wurden die allermeisten toten Tiere gefunden (29 Küken, 30 Küken, 31 Küken, 30 Küken = 120 Küken).
→ **Tierverlust von 5% (normal: max. 1 %).**

TVL Herbsttagung, 29.11.2012

7

Neues aus dem Veterinäramt

Feststellungen vor Ort - Transportfahrzeug



TVL Herbsttagung, 29.11.2012

8

Feststellungen vor Ort - Transportfahrzeug



Feststellungen vor Ort

- ungekennzeichnetes Transportfahrzeug (Ford Galaxy)
- Ladefläche nicht vom Führerraum getrennt, nicht separat klimatisiert / belüftet.
- Heizung auf max. Leistung

Fallbeispiel - Mängelfall Geflügeltransport

Feststellungen vor Ort

Erhöhte Mortalitätsrate bei Importtieren

Verdachtsdiagnose:

- mangelhafte Transportbedingungen (Belüftung, Hitze, Stress)

Differentialdiagnosen:

- seuchenhafte Erkrankung
- andere Krankheit

Probenahme (Abt. für Geflügelkrankheiten, Uni ZH)




Fallbeispiel - Mängelfall Geflügeltransport

Weiteres Vorgehen

Verstöße gegen die Tierschutzgesetzgebung

Problematik ausländischer Transport

Aufgebot Polizei



Strafanzeige



Fallbeispiel - Mängelfall Geflügeltransport

Auf dem Polizeiposten

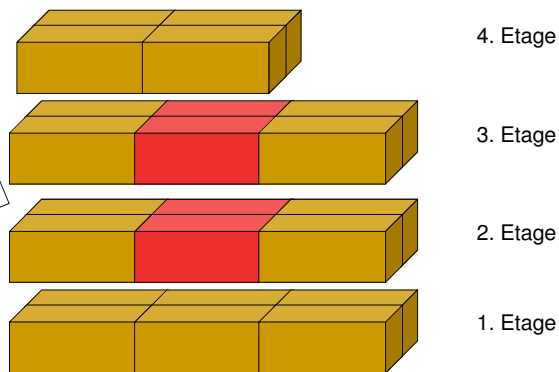
Befragung der beiden Transporteure in Anwesenheit einer Dolmetscherin:

- **Fahrzeug hatte Bewilligung** für Transporte von 65 km – 8 Stunden.
- Verantwortlicher Fahrer hatte **Ausbildung für Geflügeltransporte**.
- Anderes Fahrzeug wäre zur Verfügung gestanden.
- Import vorangekündigt, gültige Traces.

Fallbeispiel - Mängelfall Geflügeltransport

Auf dem Polizeiposten

Rekonstruktion der Packung im Kofferraum / Lokalisation der toten Küken:



Verdacht:
Klima / Lüftungs-
problem

Fallbeispiel - Mängelfall Geflügeltransport

Auf dem Polizeiposten

- Erhebung Bussendepositum
(nach Rücksprache mit Staatsanwaltschaft)

Fallbeispiel - Mängelfall Geflügeltransport

Zurück im Veterinäramt

- Mitbericht zur Strafanzeige verfassen und einschicken
- Mitteilung ans BVET (Kopie Strafanzeige)
- Versand der toten Küken an Uni ZH

Fallbeispiel - Mängelfall Geflügeltransport

Abschluss

Laborresultate

Institut für Veterinär bakteriologie, Abteilung Geflügekrankheiten

- 12 Legeküken untersucht
- **Akutes Herz- / Kreislaufversagen** (alle 12 Tiere)
- Kein Hinweis auf inektiöses Geschehen
- NCD: negativ (PCR)
- Salmonella sp.: negativ (bakt)

Fallbeispiel - Mängelfall Geflügeltransport

Abschluss

- Strafbefehl: Verurteilung wegen Widerhandlung gegen TSchG
- Meldung des BVET an Tschechische Behörde (1. Juni 2012)
- Rückmeldung der Tschechischen Behörde an BVET, dass Fall überprüft und Massnahmen ergriffen wurden (27. Juni 2012)